

unser Kleinkaliberstand –
die Saison ist wieder eröffnet

Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Ausgabe 18 / Dez. 2007

www.schuetzenverein-leuchtenburg.de

Was wird geboten im SVL?



Wir bieten auf unserer modernen Schießsportanlage am Sommerweg folgende Disziplinen an:

Luftgewehr, Freihand / Auflage / Dreistellung

Luftpistole

Kleinkalibergewehr, 3x20 Schuss / Liegend / Auflage

Sportpistole, Präzision / Duell

Armbrust

Bogen auf:

- 16 automatischen Luftdruckanlagen 10m
- 4 Kleinkaliberanlagen 50m
- 4 Pistolenanlagen 25 und 50m
- 4 Duellanlagen 25m
- 3 überdachten Bogenständen
- Bogenständen im Freien bis 90m und

Trainingsmöglichkeiten auf einer Computerschießanlage



Trainingszeiten:

Dienstag ab 17:00 Uhr Schüler / Jugend / Junioren
 ab 19:30 Uhr Damen
 ab 19:30 Uhr Pistole

Mittwoch ab 18:00 Uhr Bogen Nachwuchs
 ab 19:30 Uhr Bogen

Freitag ab 16:30 Uhr Schüler / Jugend / Junioren
 ab 19:30 Uhr Herren

Das Redaktionsteam: Jürgen Dierks Wilfried Kellner
 Jan Meister Lisa Martens
 Hans-Dieter Röben Alena Rieger

Das Redaktionsteam wünschen allen Vereinsmitgliedern und Freunden des SVL ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2008.

Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des
Schützenvereins ,

hier meldet sich mal ein älteres Vereinsmitglied zu Wort.
Ich bin 1942 geboren, aufgewachsen bin ich in Leuch-
tenburg-Neusüdende.

Seit 1967 bin ich mit meiner Ilse verheiratet und ein Jahr
später vervollständigte unsere Tochter Tanja die
Familie.

Vereinsmitglied bin ich seit 1959. Als Jugendlicher bin
ich damals mit dem Schiessen angefangen und schieße
auch heute noch in der Freihand – Seniorenmannschaft.
Während dieser Zeit habe ich alle Höhen und Tiefen
kennen gelernt. Solche idealen Wettkampfbedingungen
und Verhältnisse wie heute gab es früher allerdings
nicht. Wir mussten im Freien schießen und das manchmal bei minus 15 °C und
Schneetreiben. Trotz dieser widrigen Umstände wurde jedoch regelmäßig an
jedem Freitag trainiert.

Weiter war ich von 1974 an ca. 27 Jahre als Schriffführer tätig und habe in dieser
Zeit neben der Schriffführerarbeit u.a. Schützenfeste, Mehrtagesausflüge, Ver-
einsfeste usw. organisiert. Außerdem war ich in dieser Zeit für den Ausschank in
der damaligen Schützenhalle verantwortlich und durfte mich mit dem Vereinswirt
rumschlagen. Alle weiteren Aktivitäten hier aufzuzählen würde jedoch den
Rahmen sprengen.

Nun bin ich Rentner und wen wundert es, mit wenig Freizeit. Denn auch als
Rentner kenne ich keine Langeweile, unsere Scholle ist zu groß. Dazu betreuen
wir mindestens 2 Tage in der Woche unsere beiden Enkeltöchter Melena (9) und
Mareile (7). Hierzu gehört für den Opa die gesamte Palette. Alles wozu ich als
Vater keine Zeit hatte, kann ich jetzt als Opa nachholen.

Für den Verein würde ich mir wünschen, dass alle Vereinsmitglieder in guten und
schweren Zeiten zusammenhalten, um so das bisher Erreichte auch in Zukunft
sicherzustellen. Weiter hoffe ich, dass demnächst noch mehr ehemalige aktive
und passive Mitglieder der Schützen- und Altersklasse wieder aktiv am Schieß-
sport teilnehmen (auch wenn keine Spitzenergebnisse mehr zu erwarten sind)
bzw. zum gemütlichen Klönschnak kommen.

Mit Gruß - Euer Hans–Hermann Neumann



Ehrung für Gerd Bruns

H-D Röben

Seit zehn Jahren ist es in der Gemeinde Rastede guter Brauch, ehrenamtlich tätige Personen auszuzeichnen. Auf Vorschlag des Vereins wurde in diesem Jahr unser erster Vorsitzender Gerd Bruns mit drei weiteren Personen und einer Vereinigung durch den Bürgermeister im Rasteder Palais ausgezeichnet. Hier die Laudatio des Bürgermeisters Dieter Decker:

„Laudatio für Gerd Bruns, Zur Bokelerburg 13, geb. am 24. Februar 1943

Alle besonderen Verdienste von Gerd Bruns aufzuzählen, ist wegen des großen Umfangs und der Vielfalt kaum möglich. Seine ganze Liebe galt aber schon immer dem Schützenwesen. Kein Wunder also, dass er schon kurz nach seinem Eintritt 1957 im Schützenverein Leuchtenburg Verantwortung übernahm und den Verein bereits in jungen Jahren als Vorstandsmitglied zur Verfügung stand.

Mit gerade einmal 20 Jahren wurde Gerd Bruns von der Mitgliederversammlung als Leiter der Jugendabteilung gewählt und war fortan für die jüngsten Mitglieder des Vereins zuständig. Dieses Amt hatte er gerade einmal drei Jahre inne, bevor er zum ersten Sportleiter des Vereins bestimmt wurde.

Gerd Bruns leitete in dieser Funktion die wichtige sportliche Ausrichtung des Schützenvereins ein, die in den Folgejahren weiter ausgebaut wurde und bis zum heutigen Tag Bestand hat.

Dies dokumentiert sich unter anderem in der beispiellosen Jugendarbeit, die ihm immer ein besonderes Anliegen war und ist. Unter seiner Regie gelang es dem Verein immer wieder, Nachwuchstalente an sportliche Höchstleistungen heranzuführen.

Die nahezu jährliche Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften und der Gewinn eines nationalen Titels im Jahre 2003 sind eindrucksvolle Fakten, die die aufopferungsvolle Arbeit von Gerd Bruns sowie den nicht zu vergessenden Trainern und Betreuern belegt.

Nach unzähligen Erfolgen als Sportleiter wurde Gerd Bruns am 29. Januar 1988 als Nachfolger seines Onkel Günther Bruns zum Präsidenten des Schützenverein Leuchtenburg gewählt.

Wie erfolgreich Gerd Bruns seitdem das Amt ausübt, zeigt auch ein Blick auf die Statistik. So konnte der Schützenverein Leuchtenburg allein in den zurückliegenden 20 Jahren einen Mitgliederzuwachs von ursprünglich 135 Personen auf nunmehr über 400 Jugendlichen, Damen und Herren verbuchen.

Besonders lobenswert ist zudem, dass Gerd Bruns im Laufe seiner ehrenamtlichen Vorstandsarbeit großen Wert auf zeitgemäße Wettkampfstätten gelegt hat. In maßgeblicher Position betreute er unter anderem im Jahr 1976 die



Erweiterung und Renovierung des Schießstands bei der damaligen Gaststätte Leuchtenburger Krug.

Im Jahr 1989 folgte dann der damals absolut fortschrittliche Neubau der uns allen bekannten Schießsportanlage am Sommerweg. Augenblicklich ist die Vorstandscrew eifrig dabei, die vereinseigene Anlage zu erweitern und den neuen sportlichen Herausforderungen entsprechend auszustatten.

Das nötige Kleingeld für die Baumaßnahmen zu besorgen, war und ist in Leuchtenburg immer Chefsache. Gerne erinnere ich mich daran, wie Gerd Bruns in seiner unnachahmlichen Art seine Gesprächspartner für die einzelnen Projekte zu begeistern versuchte, um entsprechende Finanzmittel einzuwerben.

Gerd Bruns hat wie kaum ein anderer über mehrere Jahrzehnte seine ganze Freizeit und ehrenamtliche Energie in den Verein gelegt.

Viele Entscheidungen tragen daher seine Handschrift, denn er verstand es immer wieder, seine Ideen gemeinsam mit den Vorstandskollegen und den Mitgliedern zu realisieren.

Es ist mir eine große Freude, heute Gerd Bruns für sein großartiges ehrenamtliches Wirken auszuzeichnen.“



Der Schützenverein gratuliert herzlich seinem ersten Vorsitzenden zu dieser Ehrung und dankt ihm und seiner Frau Inge für das langjährige Engagement.

Ein Maßstab für gute Leistung

- Neubauinstallation
- Altbaurenovierung
- Badsanierung
- Dachs Heizkessel
(der Kessel der sein Geld verdient)
heizen mit Stromerzeugung
- Wartungs- und Kundendienst
- Bauklempnerei in Form von Dachrinnensanierung, Fassadenverkleidung in Zink und Kupfer
- Solaranlagen
- Holzvergaserkessel
- Pelletsheizkessel
- Wärmepumpenanlagen
- Brennwerttechnik im Gas- und Ölbereich



**Dierks &
Rosenow
GmbH**

Haarenkamp36
26180 Rastede-Leuchtenburg
Tel.04402/998928
Fax04402/998927
Kundendienst 0171 / 7420402

Heizung und Sanitärtechnik

OL-Na-Cup in Leuchtenburg

Geelke Röben

Am 16.9.2007 war es soweit, der erste Oldenburger-Nachwuchs-Cup (Ol-Na-Cup) begann am Sommerweg in Leuchtenburg. Rund 190 Schützen im Alter von Acht bis Neun-zehn aus 18 verschiedenen Vereinen haben sich angemeldet und sind gekommen. In den vier verschiedenen Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Bogen und Lichtpunktgewehr mit Schlinge traten die Schützen gegeneinander an.

Natürlich musste man nicht nur schießen, sondern man konnte draußen bei herrlichem Wetter an den verschiedenen Stationen der „Fun-Meile“, wie z.B. Heißer Draht, Dart, „Eierlaufen“ (mit den echten Leuchtenburger „Eiern“, nämlich Kartoffeln), Boßeln, u.v.m., Spaß haben und Unterschriften sammeln.

Dafür gab es am Ende des Tages noch für einige Jugendliche, die per Losverfahren ermittelt wurden, viele tolle Geschenke. Für die Leuchtenburger Frauen und Männer, die für Kuchen, Hot Dogs, Pizza, Kaffee, Tee und kalte Getränke (Cola, Fanta, Sprite) gesorgt haben, gibt es natürlich auch noch ein großes Lob.

Am Ende des Tages wurden, wie schon gesagt, tolle Geschenke vergeben und natürlich auch die Sieger vom Schießen ermittelt und mit Urkunden und Geldprämien (Gutscheine) beschenkt. Erster wurde der SV Lindern mit 101,7 Punkten vor den BSV Bösel mit 71,78 Punkten und den SV Leuchtenburg mit 48 Punkten. Auf den Plätzen vier und fünf folgten der SSV Nordenham und der SV Jaderberg.



Die Siegerehrung und Auslosung vor der Schützenhalle



Eine Fahrt ins Blaue sollte es werden, doch danach sah es zunächst nicht aus. Als um 9.⁰⁰ Uhr 14 Motorradfahrer mit unterschiedlichen Maschinen bei der Schützenhalle in Leuchtenburg starteten, mussten sich die Fahrer und Fahrerinnen, Mitglieder und Freunde des SVL, erst durch dichte Nebelbänke auf der Autobahn in Richtung Süden durcharbeiten. Doch schon nach der Abfahrt Osternburg wurde es zur Freude aller Teilnehmer heller; beim ersten Stopp in Wildeshausen kam die Sonne mit voller Macht durch und der Himmel wurde herrlich blau.

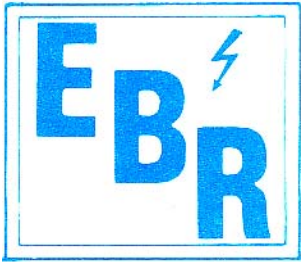
Fahrt ins „Blaue“, das Ziel war unbekannt, alle waren sehr gespannt. Über Harpstedt und Bassum ging die Fahrt nach Bruchhausen-Vilsen zum Bahnhof der „Ersten Museums-Eisenbahn Deutschlands“, dem Ziel.

Die Dampflokomotive „Hoya“ (Spurweite 1000mm) wurde gerade mit Kohle und Wasser „gefüttert“ (Druck 10,5 bar auf dem Kessel), mit viel Fett wurden die Lager abgeschmiert. Alle Vorbereitungen zur Fahrt wurden von den aktiven Mitgliedern des Eisenbahn-

Vereins ausführlich und mit großem Fachwissen erklärt. Jetzt noch Fahrkarten kaufen (die alten Braunen zum Ablochen), einsteigen in den Buffetzug, die reservierten Plätze einnehmen (3.Klasse, Holzbänke) und nach dem durchdringenden Pfiff des Bahnhofsvorstehers setzte sich der Zug mit viel Dampf und Getöse in Bewegung. Nach mehreren Fotostops, der etwas ältere Herr in historischer Uniform als Kofferträger in Vilsen-Ort darf nicht vergessen werden, erreichte die Gruppe Asendorf. Hier wurde während eines kurzen Aufenthalts fachgerecht die Technik eines Schienenbusses (34PS) erklärt. Auch den Führerstand der Dampflokomotive „Hoya“ konnte man ersteigen und er wurde ausführlich erklärt.

Die Rückfahrt wurde zu einem 3-Gänge-Menü genutzt: Bockwurst mit Brot und Senf – lecker. Wieder angekommen in Bruchhausen-Vilsen, konnten noch die Lagerhallen mit sehenswerten alten Dampfloks, sehr gut restaurierten Personen- und Postwaggons besichtigt werden. Ein Vereinsmitglied beantwortete alle Fragen mit viel Fachwissen.

Auf der Rückfahrt bei strahlendem Sonnenschein wurde in Gut Moorbeck mit Blick auf den Mühlensee eine Kaffeepause eingelegt. Über kleine Umwege kamen alle wieder in Rastede an. Bei einem Vereinsmitglied wurde noch gegrillt und der Tag ausführlich besprochen. Da alle mit dieser Tour äußerst zufrieden waren, war man sich einig, im nächsten Jahr wieder eine Motorradtour zu organisieren.



ELEKTRO BRUNS ELEKTROTECHNIK

26180 Rastede
BAB – Abfahrt Rastede
Tel.: 04402 / 4742 · Fax 04402 / 83993

PerfectDraft

Elektrotechnik für Industrie, Gewerbe,
elektr. Haustechnik, Hausgeräte,
Kundendienst, TV – HIFI – Video

Und nach erfolgreichem Schießen oder auch
zu Hause:

Ein frisch gezapftes Bier aus dem Philips
Perfect Draft für 6-Liter Mehrweg-Fässer
... das löscht den Durst !



Ihr griechisches Spezialitäten-Restaurant in Rastede

Alle Gerichte
auch außer Haus!



ATHEN

Täglich geöffnet von:
12.00 - 14.30 und 18.00 - 0.30 Uhr

Oldenburger Straße 219 · 26180 Rastede · Tel. 0 44 02 / 24 01

Verbandsliga 3. Wettkampfwochenende

© Jan Meister

Oder: – Schade Schade Schade!

25.11.07 - An diesem Wochenende durften wir (Leuchtenburg II) das erste mal aus dem Ammerland zu einem richtigen Auswärtswettkampf. Unser Weg führte uns zum SV Wörpedorf im schönen Grasberg.

Unser erster Gegner war die Mannschaft vom Borgfelder SGI; in diesem Durchgang gelang es uns mit 3:2 zu gewinnen. Jan Meister 377 gegen Maike Poppe 389, Niels Lehmann 384 gegen Birte Hilken 377, Magrit Sieghold 382 gegen Guido Flierbaum 383, Martin Adler 381 gegen Judith Sauter 373 und Christian Grund 378 gegen Roland Zuther 367.

Im zweiten Wettkampf durften wir gegen den Gastgeber SV Wörpedorf antreten. In diesem Duell hatten wir leider nicht so viel Glück, denn nach dem regulären Wettkampfe stand

es zunächst 2:1 für uns. Aber es war ja noch nichts entschieden. Niels und ich durften noch den einen oder anderen Stechschuss machen. Niels schoss zuerst eine Zehn, dann eine Neun. Beim dritten Schuss erreichte Niels leider nur eine Acht und sein Gegner eine Neun; somit war der Zwischenstand 2:2.

Dann kam meine große Stunde und ich machte meinen Stechschuss und erreichte eine unglückliche Acht. Mein Gegner schoss eine zehn, somit war der Endstand 3:2 für die Mannschaft des SV Wörpedorf, die sich riesig freuten. Na ja, Pech eben, aber vielleicht haben wir das Glück beim nächsten mal ja auf unserer Seite...

Nach diesem Wochenende stehen wir in der Tabelle trotzdem auf Platz 5 und haben noch die Chance auf das viertel Finale.



Elektrotechnik Ralf Wedelich

- Kundendienst
- 24-h-Notdienst
- Hausinstallation
- Beleuchtung
- Klimageräte
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Geräte
- Netzwerk-Technik



HÖRMANN TORTECHNIK
Garagentore · Sektionaltore
Industrietore

Arndtstr. 14 · 26180 Rastede · Tel. 0 44 02 / 59 76 77
Mobil 01 72 / 4 26 66 72 · E-Mail ralf.wedelich@t-online.de

Ein weiterer Wettkampf in der Regionalliga Alena Rieger

Oder – mal verliert man und mal gewinnen die anderen...

2. Dezember – 21 Uhr... Der heutige Wettkampftag ist noch nicht einmal ganz vorbei.... Leider bleibt er der Regionalligamannschaft des SV Leuchtenburg nicht vollkommen positiv in Erinnerung. Wir blicken zurück: Als wir uns heute morgen auf den Weg nach Steinkirchen machten, waren wir noch vollkommen optimistisch hinsichtlich der kommenden Wettkämpfe. Schließlich hatten wir eine Woche zuvor gezeigt, wie eine Siegermannschaft aussieht ... Unsere Vorfreude wurde allerdings nach der ersten Begegnung mit den Schützen von BookuRiTra schleunigst gebremst, denn wir verloren diesen Wettkampf mit 3:2 Punkten. Auch mit dem 2. Wettkampf

sollte unsere Erfolgskurve weiter fallen – Gegen die Mannschaft aus Norderstedt verloren wir ebenfalls mit 3:2 Punkten, unsere Niederlage hing hierbei nur an ein paar Ringen, denkbar knapper hätte es kaum sein können.

Das Glück war am heutigen Tage leider nicht auf unserer Seite. Für die Regionalligamannschaft des SV Leuchtenburg heißt es schließlich: vorletzter Tabellenplatz, somit legen wir alle Hoffnungen in unseren letzten Wettkampftag am 20.1.2008 in Norderstedt – so knapp war es für uns lange nicht mehr und dass wollen wir nicht auf uns sitzen lassen ...



Leuchtenburg I: Dieter Martens, Alena Rieger, Marc Jankowski, Kerstin Vogel-sang, Felix Otten, Viktor Kulikow (v.l.)

Bauarbeiten an unserer Schießsportanlage Gerd Bruns

Schon seit einigen Jahren haben uns die Risse im Mauerwerk unseres neuen Kleinkaliber-Standes gezeigt, dass wir Geest-Leute auf moorigem Untergrund nicht fachgerecht gebaut haben. Auch Auflagen des Waffengesetzes, Waffenkammer, Be- und Entlüftung und die vielen schießsportlichen Veranstaltungen unserer Schützen haben den Verein veranlasst, sich Gedanken



über die zukünftige Entwicklung zu machen. Seit 2003 hat der Planungsausschuss viele Überlegungen angestellt, es wurde auf Versammlungen darüber diskutiert, die Mitglieder brachten gute Vorschläge ein, Pläne wurden am 8. Oktober 2004 von Hans-Dieter vorgestellt. Die notwendigen Baumaßnahmen wurden in drei Abschnitte unterteilt. Die Versammlung hat einstimmig beschlossen, mit Baumaßnahmen erst zu beginnen, wenn die notwendige Finanzierung dafür gesichert ist. Der Ausschuss hat mit unserem Schatzmeister Werner, mit der Gemeinde, Kreis und Sportbund Gespräche geführt, Kosten wurden ermittelt und Finanzierungspläne erstellt. Es wurde schnell klar, dass die Baumaßnahme nur mit hohen Eigenleistungen – die öffentlichen Kassen sind leer – durchgeführt werden kann, also mit Arbeits- und Geldeinsatz der Mitglieder! Nach Zusagen der Gemeinde Rastede „konnte“ Hans-Dieter die erforderlichen Unterlagen für die Baugenehmigung erarbeiten. Ein dicker Ordner ging zur Baubehörde und am 22. September 2005 wurde uns die Baugenehmigung erteilt, schon waren die ersten 4.400 Euro weg. Nachdem unsere Abstellräume leer waren – Heinz- Gerd stellte seinen Stall zur Verfügung (danke!) – wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen. Unsere Arbeitsvermittler Jürgen und Hans-Hermann vom „Arbeitsamt“ Leuchtenburg



sind seitdem ununterbrochen im Einsatz und haben zum Sonnabend-Vergnügen des SVL aufgefordert. Wie wir jetzt sehen können, mit großem Erfolg. Dafür ein herzliches Dankeschön von uns allen! Sicher hat auch das gute Frühstück unserer Damen dazu beigetragen, dass ein guter Teamgeist bei den Arbeiten vorhanden war. Ja, das Frühstück, es wurde immer üppiger – Gurken, Tomaten, Eier, Schokolade, Leckerlis, Brötchen, Brot, Kaffee und Tee – die Pause wurde immer länger, nur Rührei mit Schinken war noch nicht auf dem Tisch.

Nach ca. 1.000 Stunden Abbruch kamen die Untertagearbeiten im tiefen Lehm-Schlamm Boden. Regen und Wasser erschwerten die Arbeiten, ohne den Manitu von Friedhard undenkbar. Zusätzliche Kosten entstanden, ein neuer Fahrweg musste mit umfangreichen Baggerarbeiten von Horst geschaffen werden, Björn baute eine neue Kanalleitung bis zum 3. Bauabschnitt.

Im Winter entstand der neue Umkleideraum mit Durchbruch zum LG-Stand. Im Frühjahr ging es über Tage weiter. Unsere Klinkerspezialisten Werner und Arndt haben viele Zupfleger ganz schön auf Trab gehalten. Im Herbst 2006 wurde mit den Arbeiten am 2. Bauabschnitt begonnen, es ging zügig voran, Werner und Frank und eine große Helferschar konnten am 18. November den Dachstuhl aufstellen. Das Richtfest wurde gefeiert, Nachbarn hatten eine schöne Krone gebunden und Werner hat wie vor 17 Jahren die Richttreppe gehalten. Nachdem die leckere Gulaschsuppe von Lutz verspeist war, haben unsere Gäste, Nachbarn, Schützen und Bürgermeister Decker noch gemütlich zusammen gegessen.

Ohne Winter- und Sommerpause wurde an beiden Abschnitten weitergearbeitet. Der Auswerteraum wurde von Günther und Horst erweitert, alles musste neu verkabelt werden, Jan mit seinem E- Team hatte viel zu tun. Jochen baute Schränke und eine Treppe zur fensterlosen Hausmeisterwohnung. Fritz sorgte für Fliesen an Wand und Boden, Jan- Gerd, Peter und Hartmut waren für Wand- und Bodenverkleidungen zuständig. Es ging zügig voran, die Mitglieder trauten sich alle Arbeiten zu. Egon und seine Rentnerband wurden oft vermittelt.

Die Sportleiter hatten einen Termin für die Fertigstellung vorgegeben. Am 10. Oktober 2007 sollte der Kleinkaliberwettkampf des Ammerländer Schützenbundes bei uns stattfinden. Viele Arbeitseinsätze der Vereinsmitglieder waren dazu noch nötig. Dank der guten Planung und Ausführung unserer Heizungs- und Lüftungsfachleute Rainer und Thorsten wurde die neue Raumschießsportanlage mängelfrei vom Schießsport-sachverständigen Arndt mit dem Zusatz: „Raumakustik und Lüftung, eine vorbildliche Anlage“, abgenommen. Auch die bautechnische Abnahme erfolgte durch die Baubehörde des LKA ohne Probleme, es wurden keine Mängel festgestellt. Hans-Dieter, von uns allen herzlichen Dank für deine vorbildliche Arbeit.

Jetzt nach unglaublichen 8.200 Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder stehen noch Restarbeiten an, die im Winter und Frühjahr erledigt werden müssen, auch das werden wir noch schaffen. Die Gewehr-, Pistolen- und Bogenschützen können jetzt wieder auf der neuen Anlage trainieren, bitte beteiligt Euch alle wieder aktiv am Trainingsbetrieb!

Vielen Dank an alle Mithelfer und Spender, die uns bis jetzt geholfen haben oder noch helfen werden, ohne Eure Hilfe wäre die Renovierung und Erweiterung nicht möglich gewesen.

Es grüßt Euch Gerd





Das Schießen auf die Scheibe

Treffer in der Mitte – Eine 10!

Aber was ist eigentlich ein „Innenzehner“? Als Innenzehner bezeichnet man den kleinen weißen Punkt, der sich in der Mitte der Luftgewehrscheibe befindet. Einen „Innenzehner schießen“ bedeutet also, dass der weiße Punkt vollkommen weggeschossen ist.

Einige Wettkämpfe werden bereits auf elektronische Anlagen geschossen, diese erfassen den Schuss nach verschiedenen Prinzipien:

Bei elektronischen Scheiben erfolgt die Bestimmung der Ringzahl durch eine elektronische Messung des Schusses. Der Unterschied zwischen der Ruhestellung des Messmediums und seiner Veränderung im Augenblick des Schusses ermöglicht die Bestimmung der erreichten Ringzahl. Derzeit sind folgende Systeme auf dem Markt, die nach folgenden Prinzipien arbeiten:

Schallmessprinzip:

Es wird der Knall gemessen, den das Geschoss beim Durchschlagen von Papier oder Gummi erzeugt.

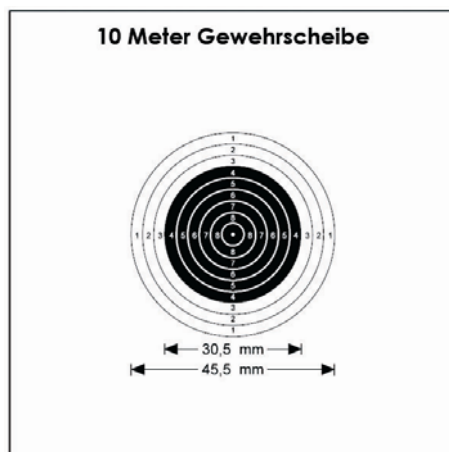
Lichtmessprinzip:

Kleine Dioden bilden vor der Scheibe ein feines Gitternetz aus Lichtbahnen, der Schusswert wird bei Durchdringung des Geschosses durch dieses Lichtnetz gemessen.

Scannermessprinzip:

Bei jedem Schuss werden mindestens zwei Hilfspunkte fixiert. Nun wird das Schussloch gescannt – so kann der Schusswert ermittelt werden.

Das geschossene Ergebnis wird am



Ende des Wettkampfes ausgedruckt. Diesen Computerausdruck unterschreibt der Schütze um sein Ergebnis zu bestätigen. Sollte ein Schütze seinen Ergebnisausdruck nicht unterzeichnen, so vermerkt dies eine Aufsicht oder ein Jurymitglied mit einer Unterschrift.

Alena Rieger

Gezielt gefragt



Name: Ann-Kristin Grund

Alter: 17 Jahre

Was sind deine Stärken?	Fröhlich sein
Und die Schwächen?	Langes Zuhören, Schokolade
Wo würdest Du gerne Urlaub machen?	In den Süden, wo es warm ist und die Sonne viel scheint
Was ist Dein Lieblingsessen?	Pizza, Nudeln
Wie entspannst Du Dich nach der Arbeit?	Schlafen oder Musik hören
Was sind Deine Hobbys	Schießen, Tanzen
In welchem Film möchtest Du gerne mitmachen?	„Fluch der Karibik“
Wen würdest Du gerne kennen lernen?	„Die Ärzte“
Was macht Dich wütend?	Lügen
Womit begründest Du Deine immerwährende gute Laune	Mit Glück
Was ist Dein größter Wunsch?	Ferienhaus im Süden
Dein Vorbild oder Ideal?	Ich habe kein Vorbild
Welchen Lieblingsspruch hast Du?	Lebe jeden Tag als wär` s dein letzter

Kleinkaliberwettkampf des Ammerländer Schützenbundes

H.-D. Röben

Im Januar bekam der Schützenverein Leuchtenburg den Zuschlag zur Ausrichtung des Kleinkaliber Wettkampfes des Ammerländer Schützenbundes. Dieser sollte am 14. Oktober stattfinden und somit musste bis zu diesem Zeitpunkt die Baumaßnahme am Kleinkaliberstand am Sommerweg fertig gestellt sein. Dieses Vorhaben gelang und somit wurde der Wettkampf termingerecht unter der fachkundigen Leitung von Werner Bruns und Jürgen Dierks durchgeführt.

Von den 25 Vereinen wurden sehr gute Ergebnisse erzielt und die meisten Schützen äußerten sich zufrieden mit der neuen Anlage.

Der Präsident des Ammerländer Schützenbundes, Ewald Schmidt, und der Kreispräsident des Schützenkreises Rastede / Wiefelstede, Werner Kickler, nahmen die Sieger-ehrung vor.

Das beste Mannschaftsergebnis erzielte der Schützenverein Hahn mit 384 Ringen vor Ekern (377 Ringe) und Delfshausen (375 Ringe). Den begehrten Pokal konnte aber dank der Vorlageregelung der Sportleiter des Schützenverein Delfshausen Wilfried Grund mit nach Hause nehmen.

Das beste Einzelergebnis erzielte Dieter Wehlau aus Ekern mit 98 Ringen vor Günter Diers, Hahn, und Gerd-Dieter Hayn, Aschhausen.



Die Sieger des Kleinkaliberwettkampfes mit Werner Bruns, Ewald Schmidt, Jürgen Dierks (v.r.) sowie Werner Kickler (2.v.l.)



Reise-Gutschein der SVL-Party 2007

von Lisa Martens

Hallo, wie vielleicht einige von Euch wissen, habe ich in diesem Jahr den 500Euro Reise-Gutschein gewonnen, juchhe!

Dresden stand schon seit langem auf meinem Reisewunschzettel und somit war die Wahl des Reisezieles nicht schwer.

Vom 30.Okt. bis zum 2.Nov. haben Dieter und ich die Hauptstadt von Sachsen besucht. Von unserem Hotel, das direkt in der Fußgängerzone lag, konnten wir alle Sehenswürdigkeiten schnell erreichen. Die obligatorische Stadtrundfahrt war sehr informativ, sie führte uns durch den Stadtkern bis in die Außenbezirke. Wunderschöne

alte Villen, die von der Bombardierung Dresdens verschont geblieben sind und viele Grünanlagen zeichnen diese Stadt aus.

Der Nachmittag stand uns zur freien Verfügung und natürlich haben wir zuerst die Frauenkirche besucht. Wer im Inneren der Kirche Stille und Andacht erwartet, wird sehr enttäuscht sein, denn täglich rauschen (im wahrsten Sinne des Wortes) ca. 10.000 Besucher durch die Kirche. Seit dem Abschluss der Bauarbeiten im Jahr 2005 wurde das Gebäude von mehr als 3 Millionen Menschen besucht.

Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Semperoper; die Oper und der Dresdner Zwinger liegen unmittelbar nebeneinander. Wir entschieden uns für eine ausführliche Besichtigung des Zwingers, denn vor dem Besuchereingang der Oper standen Menschenschlangen, ähnlich wie vor dem Berliner Reichstag.

Am zweiten Tag stand das Elbsandsteingebirge auf unserem Programm. Über die berühmte Brücke (das Blaue Wunder) ging die Fahrt zur anderen Seite der Elbe. Auf unserem Weg in die sächsische Schweiz haben wir Schloss Pillnitz besucht, es war beeindruckend, ja, die Herrschaften zu jener Zeit verstanden schon zu leben!

Das Elbsandsteingebirge ist unbedingt einen Besuch wert, skurrile Felsformationen, eine nachempfundene Burganlage, die man über Brücken und Felsen erkunden kann und wunderschöne Aussichten auf die Tafelberge.

Unsere Heimreise führte uns über Meißen, hier konnten interessierte Mitreisende die Schauwerkstätten dieser berühmten Porzellan-Manufaktur besuchen. Dieter und ich wissen nun, warum dieses Porzellan so teuer ist.

Falls von Euch mal eine(r) das Glück hat, den Reise-Gutschein zu gewinnen – Dresden ist zu empfehlen.



Skatturnier beim Schützenverein Leuchtenburg . H.-D. Röben



Anfang November fand das diesjährige Skatturnier des Schützenvereins Leuchtenburg in der Schützenhalle am Sommerweg statt. Es hatten sich 45 Spieler eingefunden um den Besten zu ermitteln. Unter der fachkundigen Leitung von Rainer Dahl und Gerd Bruns wurden drei Runden ausgetragen. Mit der Traumpunktzahl von 875 Augen war Wilfried Grote nicht zu schlagen. Ihm folgten Egon Düser (783 Augen) und Alfred Fechner (708 Augen).

Wilfried Grote mit dem Präsentkorb des Siegers

Gemeindepokal geht an Leuchtenburg

Das Gemeindepokalschießen für Freihand- und Auflageschützen fand in diesem Jahr am 28.9.07 in Leuchtenburg statt. Nach spannenden Kämpfen der beteiligten Mannschaften konnten die Gewinner ermittelt werden. Mit 776 Ringen wurde der Gastgeber Leuchtenburg vor dem Schützenverein Hahn (765 Ringe) und dem Schützenverein Neusüdende (747 Ringe) Gemeindepokalgewinner 2007. Es folgten die Schützenmannschaften aus Hankhausen (722 Ringe), Nethen (722 Ringe), Delfshausen (708 Ringe) und Rastede (643 Ringe). Sieger der Frei-handschützen in der Einzelwertung wurde mit 98 Ringen Jannis Röben und Sieger der Auflageschützen in der Einzelwertung Rolf Eiting mit 100 Ringen. Der stellvertretende Bürgermeister Egon Düser lobte in der Schützenhalle Leuchtenburg das sportliche Engagement der Mannschaften und Vereine und stellte die Gewinner vor.

Die Leuchtenburger durften sich in die von der Gemeinde neu gestiftete Schützertafel eintragen; die alte Tafel ging in den Besitz der Leuchtenburger über.



Oldenburger Schützenbund

Bezirksliga 2008

Luftgewehr

Stand 25.11.07

	Wettkämpfe	Einzel- Punkte	Mannschafts- punkte
Gruppe 1			
1. Hahn II	5	19 : 6	8 : 2
2. Godenholt	5	17 : 8	8 : 2
3. Stoppelmarkt	5	15 : 10	8 : 2
4. Wiefelstede II	5	16 : 9	4 : 6
5. Hude	5	10 : 15	4 : 6
6. Holdorf	5	9 : 16	4 : 6
7. Leuchtenburg IV	5	9 : 16	4 : 6
8. Etzhorn II	5	5 : 20	0 : 10
Gruppe 2			
1. Visbeck	5	17 : 8	8 : 2
2. Leuchtenburg III	5	14 : 11	6 : 4
3. Brettorf	5	13 : 12	6 : 4
4. Hammelwarder SV	5	12 : 13	6 : 4
5. Tell Wechloy I	5	13 : 12	4 : 6
6. Rüstringen I	5	11 : 14	4 : 6
7. Hahn III	5	11 : 14	4 : 6
8. Neusüdende	5	9 : 16	2 : 8
Gruppe 1			
1. Goldenstedt	5	21 : 4	10 : 0
2. Leuchtenburg V	5	18 : 7	8 : 2
3. Hankhausen	5	18 : 7	8 : 2
4. Tell Scheps	5	15 : 10	6 : 4
5. Ocholt-Howiek	5	12 : 13	4 : 6
6. Weserdeich	5	9 : 16	2 : 8
7. Bösel II	5	7 : 18	2 : 8
8. X	5	0 : 25	0 : 10

 **H Entsorgung** GmbH
orst Bohmann



**Entsorgungsdienstleistungen,
Containerverleih, Erdarbeiten,
Sand und Kies, Transporte**



Kleibroker Str. 99 · 26180 Rastede · Te. 04402/1011 · Fax 04402/83382
e-mail: heinemann.ih@t-online.de · Internet: www.heinemann-entsorgung.de

Rund ums Haus stehen wir Ihnen zur Verfügung

FRIBO-MALER & HAUSMEISTER

sämtliche Malerarbeiten für Innen und Außen
sämtliche Hausmeistertätigkeiten an
und in Ihrem Haus

FRIBO-BAU

schlüsselfertige Erstellung von
Neu-, Um- und Anbauten
im Wohn- und Gewerbebau

FRIBO-TISCHLEREI

Fenster, Haustüren
Rollläden, Wintergärten
Treppen

FRIBO-ZIMMEREI

Dachstühle
Carports, Gartenhäuser
Kundendienst



FRIBO-
Team

FRIBO-ELEKTRO

komplette Elektroinstallation
Photovoltaikanlagen

FRIBO-PLANUNG

Planung von Ein- und
Mehrfamilienhäusern
Bauantragsplanung

FRIBO-HEIZUNG UND SANITÄR

GEBÄUDE-ENERGIEBERATUNG

Blower-Door-Test
Thermographie
Energie-Check

Bauklempnerei

Badsanierung, Solaranlagen
Kundendienst und Wartung

24-Std.-Notdienst: 04402 - 93 83 18

26180 Rastede · Am Stratjebusch 109a

Tel.: 0 44 02 - 93 83 - 0 · Fax: 0 44 02 - 93 83 29

www.fribo-team.de

NEUHAUS

QUATHAMER & SCHWARZE

GmbH

DIE TISCHLER →

Metjendorfer Landstraße 11
26215 Metjendorf/Oldenburg
Telefon 04 41 / 6 26 98
Telefax 04 41 / 6 26 78

- Einbauschränke
- Treppen
- Sicherheitstechnik
- Fenster und Türen
- Reparaturen
- Möbel ● Tische
- Zimmertüren
- Trockenbau

Sonne über der Schützenhalle ? Hans-Dieter Röben

Kaum sind der erste und zweite Bauabschnitt des aktuellen Bauvorhabens nahezu abgeschlossen, da kommt eine neue Hiobsbotschaft auf uns zu. Die Dacheindeckung aus Wellplatten über dem Hauptgebäude und dem Luftgewehrstand ist abgängig. Es haben sich schon Risse in den im Jahr 1989 verlegten Platten gebildet und es regnete schon durch. Ein Austausch der Platten ist unabdingbar.

Schon vor einigen Jahren wurde schon darüber gesprochen, diese Dächer zu nutzen. Es bietet sich an, hierauf eine Anlage zu bauen, welche die Sonne einfängt und gewinnbringend als Strom zu vermarkten: eine Photovoltaikanlage. Wegen der Bautätigkeit wurde das Vorhaben damals erst mal zurückgestellt.

Aber mit Ende der Arbeiten und als die oben beschriebene Problematik mit den defekten Wellplatten sichtbar wurde, kam die Idee neu auf. Aber wie sollte es gemacht werden ?

Beim Tag der erneuerbaren Energien in Oldenburg kam es zu einem ersten Gespräch mit einem Vertreter der

hiesigen Raiffeisenbank. Nachdem auch unser erster und dritter Vorsitzender davon unterrichtet wurden, ein Dachplan mit einer möglichen Modulordnung erstellt war, kam es zu einem weiteren Gespräch mit dem Vorstand der Raiffeisenbank. Diese hatten schon lange darüber nachgedacht, ein Genossenschaftsmodell zu entwickeln, um unter anderem in den Markt für Solarstrom einzusteigen, ganz nach dem Modell der „Sonnenstadt Jever“. Nur fehlen noch die geeigneten Dächer in der Gemeinde Rastede.

Bei der letzten Vorstandsversammlung erläuterte der zweite Vorsitzende den anderen Mitgliedern die Idee, unser Dach einer möglichen Sonnen-genossenschaft zur Verfügung zu stellen. Nach einigen Diskussionen wurde das Vorhaben als gut befunden und der engere Vorstand mit weiteren Gesprächen beauftragt.

Beschlossen ist natürlich noch nichts. Wir werden euch auf der Jahreshauptversammlung über den Stand der Dinge berichten und möchten dann auch von euch wissen, wie Ihr darüber denkt.

Wer kann sich auf diesen Dächern eine Photovoltaikanlage vorstellen ?



Schützenverein Leuchtenburg - „Who is who“ ? :

Stand 26.1.07

1. Vorsitzender:	Gerd Bruns
2. Vorsitzender:	Hans-Dieter Röben
3. Vorsitzender:	Dieter Martens
Schriftführerin:	Heike Dierks
Stellvertr. Schriftführerin	Frauke Schröder
Pressewart:	Hans Dieter Röben
Kassenwart:	Werner Meuschel
1. Sportleiter:	Jürgen Dierks
2. Sportleiter:	Hans-Hermann Müller
3. Sportleiter:	Thorsten Skeide
1. Jugendsportleiter:	Christian Grund
2. Jugendsportleiter:	Jan Meister, Inga Osterloh
1. Damensportleiterin:	Susanne Muschard
2. Damensportleiterin:	Anne Röben
3. Damensportleiterin:	Marlene Meuschel
1. Sportleiterin – Bogenabteilung:	Lieselotte Kuck
2. Sportleiter – Bogenabteilung:	Peter Kelemen
Jugendsportleiter – Bogenabteilung:	Henning Göden
1. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Helmuth Krott
2. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Willi Peper

Gemeinsam mehr erreichen.

Nach diesem Prinzip denken und handeln wir seit über 150 Jahren. Das macht uns einzigartig und zu einer der erfolgreichsten Bankengruppen Deutschlands.

Wir machen den Unterschied

Mitgliedschaft

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzigen Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunde, weit über 15 Millionen sind Mitglieder und profitieren von dem einzigartigen Genossenschafts-Prinzip.



Raiffeisenbank Rastede eG

-
- 08.12.07 19⁰⁰ Nikolausparty, mit kaltem und warmen Büfett, für alle Mitglieder sowie Freunde und Bekannte; Sportlerehrung und einer Einlage. Musik: „Reiners Party Kiste“
- 13.01.08 Versammlung des Ammerländer Schützenbundes in Spohle
- 13.01.08 Endkampf der Landesverbandsliga in Bramgau:
SV Leuchtenburg 2 – SSG Bramgau
- 20.01.08 Endkampf der Regionalliga Nord in Norderstedt:
SV Leuchtenburg 1 – SC Anschütz Lathen
- 25.01.08 20⁰⁰ Jahreshauptversammlung, mit Ehrungen
Wahlen, Berichte der Vorstandsmitglieder
- 27.01.08 15⁰⁰ Feier für die älteren Vereinsmitglieder und Partner
- Februar Pokalwettbewerb, S.V. Leuchtenburg, LG u. LP
- 29.02.08 19⁰⁰ Pokalfinale
- 01.03.08 14⁰⁰ Delegiertentag des Oldenburger Schützenbundes, WEH
- 02.03.08 Bundesschießen des ASB in Edewecht
- 08.03.08 20⁰⁰ Königsball des ASB in Edewecht, Breeweghalle
- 16.03.08 15⁰⁰ Königsschießen für alle Klassen, Aalschießen, der Verein bittet um gute Beteiligung aller aktiven und passiven Mitglieder
- 20.03.08 20⁰⁰ Königsproklamation, Nachbarn, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Mit „Holger“
- 04.04.08 20⁰⁰ Mitgliederversammlung: Schützenfest usw.

Schützenfest „2008“ Liebe Vereinsmitglieder, wir freuen uns auf Euren Besuch!
Auch in diesem Jahr ohne Uniform am Samstagabend

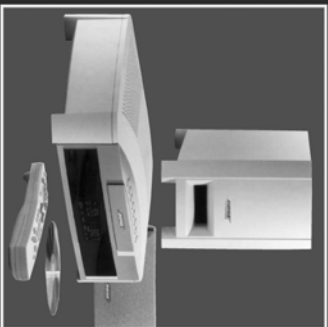
Programm:

- 22./23.04.08 18⁰⁰ Schießen für Firmen, Vereine, Kegelclubs, Straßengemeinschaften, Familien usw.. Macht alle mit! Viele Preise!
- 24./25.04.08 18⁰⁰ Pokalschießen für Schützenvereine
- 25.04.08 20⁰⁰ Große Disco Veranstaltung: die“ Aloha Mai Party“
Mit Life Band und „wisdim“
- 26.04.08 14³⁰ Kaspertheater, für die Kleinen mit den Eltern
20⁰⁰ Die SVL- Party, mit der: „Late – Night“ – Showband
Verlosung eines Reisegutscheines, Wert: 500,- €
- 27.04.08 10⁰⁰ Frühschoppen; 12⁰⁰ Mittagessen
14⁰⁰ Großer Festmarsch
15⁰⁰ Musik im Festzelt, es spielen: „ ? “
16⁰⁰ Ausgabe der Tombolapreise,
18⁰⁰ Gemütlicher Schützenfestausklang.
- 23.05.08. 20⁰⁰Versammlung, Schützenfestnachlese mit Grillen
- Mai bis Aug. Schützenfeste der befreundeten Vereine
- 09.-12.05.08 Pfingstzeltlager der Jugend

Mit freundlichem Gruß

Gerd Bruns 1.Vorsitzender

DIE GANZE WELT DER UNTERHALTUNGSELEKTRONIK



HIFI-DVD



FERNSEHER



NAVIGATION

BORCHERS Springerweg 36 - 26180 Rastede
.....
ELECTRONICS Telefon: 0 44 02 / 10 38
www.borchers-rastede.de